



Kontaktbrief 2013

An die Lehrkräfte für das Fach Geschichte über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein Blick auf die unterschiedlichen Lehr- und Bildungspläne für das Fach Geschichte in Europa zeigt trotz enormer inhaltlicher Divergenzen erstaunlich viele Gemeinsamkeiten: Bis auf wenige Länder gehört der Geschichtsunterricht zum festen Bestandteil einer gesellschaftlich-politischen Bildung, selbst wenn die Stundenausstattung differiert. Das Wissen, zumal über die jeweilige nationale Geschichte, spielt wohl in jedem Staat eine große Rolle. Zugleich aber findet in fast allen Staaten ein Diskurs über eine Weiterentwicklung des Geschichtsunterrichtes statt, wie er seit Jahrzehnten nicht geführt worden ist: Der geplante oder schon vollzogene Wechsel von der primär wissensbasierten Ausrichtung hin zu einem Selbstverständnis des Faches, das die Nachhaltigkeit und Anwendung, also Elemente des Kompetenzerwerbs, in den Vordergrund rückt. Damit einher geht eine Diskussion über inhaltliche Schwerpunktsetzungen, über die Berücksichtigung der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und von Alltagsbezügen sowie die zunehmende Öffnung von der nationalen hin zur europäischen Geschichte.

Mit Blick auf diese Tendenzen lässt sich der Begriff „Weiterentwicklung“ der Lehrpläne für das Fach Geschichte am Gymnasium, wie er für LehrplanPLUS sinnvollerweise verwendet wird, ganz gut erläutern: Die meisten der beschriebenen Veränderungen und Forderungen findet man bereits im derzeit gültigen Lehrplan. Sogar die Kompetenzorientierung ist implizit greifbar, selbst wenn sie durch Lernzielformulierungen für den Leser und Anwender etwas verdeckt erscheint und im neuen Lehrplan deutlicher werden wird. Im Kontaktbrief*plus*, der zu Unterrichtsbeginn 2013/14 wieder zum Herunterladen auf dem Portal des ISB zu finden ist, werde ich ein paar Hinweise zu kompetenzorientierten Aufgabenformaten in der Abiturprüfung als Beispiel für bereits existierende Elemente eines kompetenzorientierten Unterrichts geben. Ferner finden sich im Kontaktbrief*plus*

- Informationen zur Abiturprüfung 2013,
- Vorabinformativen zum Kompetenzstrukturmodell für das Fach Geschichte und
- zahlreiche Hinweise z. B. zu Publikationen und Veranstaltungen.

In der vorliegenden Druckfassung des Kontaktbriefs gehe ich deshalb kurz auf den Entwicklungsstand von LehrplanPLUS ein. Außerdem möchte ich auf die im Schuljahr 2013/14 in Jahrgangsstufe 12 anstehende Umsetzung des überarbeiteten aktuellen Oberstufenlehrplans in Geschichte hinweisen.

Informationsstand zur Lehrplanentwicklung (LehrplanPLUS)

Im September 2012 haben die Lehrplankommissionen ihre zweijährige Arbeit an der Weiterentwicklung des derzeit gültigen Lehrplans zu einem neuen, explizit kompetenzorientierten Lehrplanmodell (LehrplanPLUS) aufgenommen, darunter auch die Kommission für das Fach Geschichte. Das Anhörungsverfahren, in dessen Verlauf auch die Schulen informiert werden, wird voraussichtlich im Jahr 2015 erfolgen. Die In-Kraft-Setzung für die Jahrgangsstufe 5 ist für September 2016 vorgesehen.

Inkrafttreten des überarbeiteten Oberstufenlehrplans für Jgst. 12 – Angebote der Verlage

An dieser Stelle möchte ich noch einmal auf darauf hinweisen, dass der im vergangenen Jahr auf der Basis der Lehrplanevaluation von einem Expertengremium überarbeitete und zum Schuljahr 2012/13 für die Jahrgangsstufe 11 in Kraft getretene geänderte Oberstufenlehrplan Geschichte ab dem Schuljahr 2013/14 auch für die Jahrgangsstufe 12 gilt und Grundlage der Abiturprüfung 2014 im Fach Geschichte (und in Geschichte-Sozialkunde) sein wird. In Jahrgangsstufe 12 ist das erste Kurshalbjahr nun weitgehend chronologisch aufgebaut, einige Inhalte aus Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit wurden gestrichen bzw. deutlich gerafft und mit der europäischen Einigung nach 1945 wurde ein wichtiges zeitgeschichtliches Thema stattdessen neu aufgenommen. Die aktuelle Fassung finden Sie im Internet auf der ISB-Homepage mit einer Übersicht über die Änderungen im Detail.

Die Verlage Cornelsen und Westermann haben auf ihren Internetseiten ergänzende Materialien zu ihren Schulbüchern zum Download bereitgestellt. Der Buchner-Verlag hat seine Bände für die Jahrgangsstufen 11 und 12 neu aufgelegt. Zusammen mit den Hinweisen auf der Linkebene des Lehrplans stehen damit umfangreiche Hilfestellungen für die Umsetzung der Lehrplanänderungen bereit.

ISB-Handreichung „Geschichte ist überall“

Schließlich möchte ich noch auf die neue ISB-Handreichung „Geschichte ist überall“ hinweisen, die kürzlich bei CC. Buchners erschienen ist: Sie legt einen Schwerpunkt auf die außerschulische Geschichtskultur. In ihr finden sich Ausführungen zur Regionalgeschichte und Kompetenzorientierung und viele konkrete Anregungen, Anleitungen sowie exemplarische Unterrichtsmodule mit Kopiervorlagen für die Jahrgangsstufen 6 bis 12.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen wieder ein paar Anregungen für die Fachschaftsarbeit und den individuellen Unterricht geben. Bitte thematisieren Sie die Kontaktbrief-Informationen in der Fachsitzung zum neuen Schuljahr.

Abschließend möchte ich allen Geschichtslehrkräften für die geleistete Arbeit in diesem Schuljahr danken und eine erholsame Sommerpause sowie ein erfolgreiches neues Schuljahr wünschen.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.



Josef Koller, OStR, Referent für Geschichte

